



Stadt Neubrandenburg

Tagesordnungspunkt

10

öffentlich

nicht öffentlich

Sitzungsdatum: ~~11.12.14~~ 18.12.14

Drucksachen-Nr.: VI/94

Beschluss-Nr.: 93/06/14

Beschlussdatum: 18.12.14

Gegenstand: 11. Beschluss über die Verleihung von Schulnamen

Einreicher: Oberbürgermeister

Beschlussfassung durch: Oberbürgermeister

Hauptausschuss

Betriebsausschuss

Stadtvertretung

Beratung im:

X	13.11.14
---	----------

Hauptausschuss

--	--

Stadtentwicklungs- und
Umweltausschuss

X	27.11.14
---	----------

Hauptausschuss

X	19.11.14
---	----------

Ausschuss für Generationen,
Bildung und Sport

--	--

Finanzausschuss

--	--

Kulturausschuss

--	--

Rechnungsprüfungsausschuss

--	--

--	--

Betriebsausschuss

--	--

Neubrandenburg, 29.10.14

Dr. Paul Krüger
Oberbürgermeister

Beschlussvorschlag:

Auf der Grundlage des § 106 Abs. 2 Schulgesetz Mecklenburg-Vorpommern und des Beschlusses 243/30/92 (Grundsätze für die Verleihung von Schulnamen durch den Schulträger) wird durch die Stadtvertretung am 11.12.2014 nachfolgender Beschluss gefasst:

1. Der Punkt 2 des 9. Beschlusses über die Verleihung von Schulnamen, Beschluss-Nr. 765/45/03 vom 18.12.2003 wird aufgehoben. Die Regionale Schule Ost legt den Namen „Johann Heinrich Voß“ ab.
2. Die Regionale Schule Ost erhält den Namen „Am Lindetal“.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Begründung:

Das Schulgesetz für das Land Mecklenburg-Vorpommern schafft durch § 106 Abs. 2 die rechtlichen Voraussetzungen für die Schulträger, die Eigenständigkeit und Unverwechselbarkeit der Schulen im Wirkungsbereich auch durch einen identifikationsfähigen Schulnamen zum Ausdruck zu bringen.

Von der Regionalen Schule Ost „Johann Heinrich Voß“ liegen zwei Anträge vor. Zu einem auf das Ablegen des bisher geführten Namens „Johann Heinrich Voß“ und zum anderen auf die Verleihung des Schulnamens „Am Lindetal“. Der beantragte Schulname „Am Lindetal“ steht im Einklang mit den durch die Stadtvertretung beschlossenen „Grundsätzen für die Verleihung von Schulnamen durch den Schulträger.“

1. Die Schulkonferenz der Regionalen Schule Ost „Johann Heinrich Voß“ hat den Beschluss gefasst und den Antrag am 28.08.2014 eingereicht, den bisher geführten Namen der Schule „Johann Heinrich Voß“ mit dem Einzug in das neue Schulgebäude am Standort Kopernikusstraße 4-6 abzulegen. Der Beschluss wurde einstimmig mit neun Stimmen gefasst.

Die Schulkonferenz begründete ihren Antrag wie folgt:

„Mit dem Einzug in unser neues Schulhaus wünschen wir einen Neubeginn, der auch in einem neuen Namen seinen Ausdruck findet. Bisher wurde von einer Namensänderung Abstand genommen, da wir diese Änderung erst im zeitlichen Zusammenhang mit dem Neubau realisieren wollen.

Trotz einer Vielzahl von Aktivitäten ist eine Annäherung bzw. Identifikation an die Person des Namensgebers ausgeblieben und es konnte kein Bezug zum Schulleben und zum Alltagsgeschehen hergestellt werden. Durch die Ablegung des alten Namens und der Verleihung des von der Schülerschaft in geheimer Wahl ermittelten Namens „Am Lindetal“ werden wir die einmalige Chance erhalten, eine hohe Identifikation der Schüler mit ihrer Schule und mit ihrem Wohngebiet zu erreichen.“

2. Die Schulkonferenz der Regionalen Schule Ost „Johann Heinrich Voß“ hat den Beschluss gefasst und den Antrag am 28.08.2014 eingereicht, der Schule mit dem Einzug in das neue Schulgebäude am Standort Kopernikusstraße 4-6 den Namen „Am Lindetal“ zu geben. Der Beschluss wurde einstimmig mit neun Stimmen gefasst.

Die Schulkonferenz begründete ihren Antrag wie folgt:

„Die Schülerinnen und Schüler wünschen sich eine hohe Identifikation mit ihrer neuen Schule. Dabei spielt der regionale Bezug für sie eine entscheidende Rolle. Die Oststadt als Heimatstadtviertel ist mit dem Begriff Lindetal eng verwoben. Seit der Grundschulzeit spielt die Region um den Birkengrund, die Hinterste Mühle und den Wanderweg Richtung Burg Stargard eine wichtige Rolle im schulischen Leben bei Wandertagen und Exkursionen, aber auch bei Projekttagen für die Schüler. Am Schulneubau selbst wird auch die Historie der ehemaligen Schulbauten der Oststadt in Form des Baumes der Lebensfreude aufgegriffen und als einzige weiterführende Schule in der Oststadt wollen wir uns für das gesamte Stadtviertel öffnen und allen ehemaligen Schülern eine Heimstatt bieten. Aus diesem Grund ist ein Neuanfang mit dem neuen Schulnamen gewünscht. Da in der Oststadt dieser Name bereits etabliert ist, so gibt es z. B. eine Lindetalgemeinde und eine Lindetalapotheke, wollen wir durch den neuen Schulnamen die Zugehörigkeit zu diesem Stadtviertel dokumentieren und unsere Verantwortung für das kulturelle Leben durch die Öffnung unserer Schule nach außen übernehmen.“

nachrichtlich:

Bisher verliehene Schulnamen mit Datum der Beschlussfassung und Beschlussnummer in der Ratsversammlung/Stadtvertretung:

Grundschule Mitte „Uns Hüsung“	17.12.1992	364/35/92
Grundschule West „Am See“	17.12.1992	364/35/92
Grundschule Ost „Hans Christian Andersen“	08.10.2009	37/03/09
Grundschule Nord „Am Reitbahnsee“	10.06.1993	480/40/93
Regionale Schule Mitte „Fritz Reuter“	17.12.1992	364/35/92
Regionale Schule Ost „Johann Heinrich Voß“	18.12.2003	765/45/03